

## Erheiterndes aus der NMS Bad Schallerbach / Corona-Splitter



Der reguläre Unterricht an der NMS Bad Schallerbach wurde –wie an allen anderen österreichischen Pflichtschulen – am Mittwoch, dem 18.03.20, eingestellt. Für Eltern, die ihre Kinder nicht zuhause betreuen können, gibt es nach wie vor die Möglichkeit einer Betreuung am Schulstandort. Momentan werden die von den Lehrerinnen und Lehrern ausgegebenen Übungspakete zuhause strukturiert bearbeitet. Damit das möglichst rund abläuft, wird viel motiviert und kommuniziert; so herrscht reger Kontakt - vorwiegend per Email - zwischen den Lehrkräften und den zuhause lernenden Kindern.

Eine kleine Best-of-Zusammenfassung dieser Nachrichten wollen wir gerne mit Ihnen teilen. Manchen Schülern **„geht es zwar mathematisch gut“**, **„aber die Langeweile in der Wohnung steigt“**. Andere wiederum werden von ihren Eltern gezwungen **„jeden Tag um Punkt 7 Uhr aufzustehen und um Punkt 7:45 Uhr mit den Aufgaben anzufangen“** und auch wenn ihnen **„leider kein Rechenweg zu den Übungen einfällt“**, finden sie die **„Mails mit den vielen Erklärungen trotzdem top“**. Während die einen schon mit einem Übungspaket fertig sind, haben die anderen **„mit den Aufgaben, bei denen manche schwerer und manche leichter sind, begonnen“**.

Neben dem Hauptfach Mathematik bleibt natürlich das Üben der Fremdsprache Englisch nicht aus und während ein Schüler **„origami against boredom“** macht, arbeitet jemand anderes am eigenen Zimmer und hat dabei wirklich **„a hard time keeping my room clean“**. Manche empfinden den Alltag zuhause gleich streng wie in der Schule, denn **„in the mornings my parents hide my phone and if I'm not learning, I won't get it back.“** Und eines haben viele deutsche und englische Nachrichten gemeinsam, die Schülerinnen und Schüler vermissen die Schule bereits nach einer Woche, denn **„even though it has only been a week, it feels like an eternity“**.

Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler vermissen ihren geregelten Alltag, sondern auch so manche Eltern. So erreichten uns Mails von Eltern, **„die für den Lehrerberuf definitiv nicht geeignet sind“** und nachvollziehen können, **„dass das nicht einfach ist“**. Mit Daumen-Hoch-Smileys wird symbolisiert, dass sich durch die Kinderbetreuung zuhause **„dann gleich auch das, was die Lehrerinnen und Lehrer im Alltag leisten, in einem neuen Licht gesehen wird“**.

Zu guter Letzt und um diesen Artikel nicht ausufern zu lassen, soll an dieser Stelle noch erwähnt werden, dass die Lehrerinnen und Lehrer ebenfalls den gewöhnlichen Unterrichtsalltag mit ihren Schützlingen herbeisehnen. Und so verabschiedete ich mich mit den Worten eines Schülers: **„Bleiben Sie gesund und halten Sie die Ohren steif!“**

Anna Egger, Lehrerin an der NMS Bad Schallerbach